

Prof. Dr. phil. Klaus Goebel

geb. am 24. April 1934 in Wuppertal-Barmen

Aus:

Lebensläufe von eigener Hand

Biografisches Archiv Dortmunder
Universitäts-Professoren und
-Professorinnen

Hrsg. von Valentin Wehefritz

Folge 7

Dortmund 2000

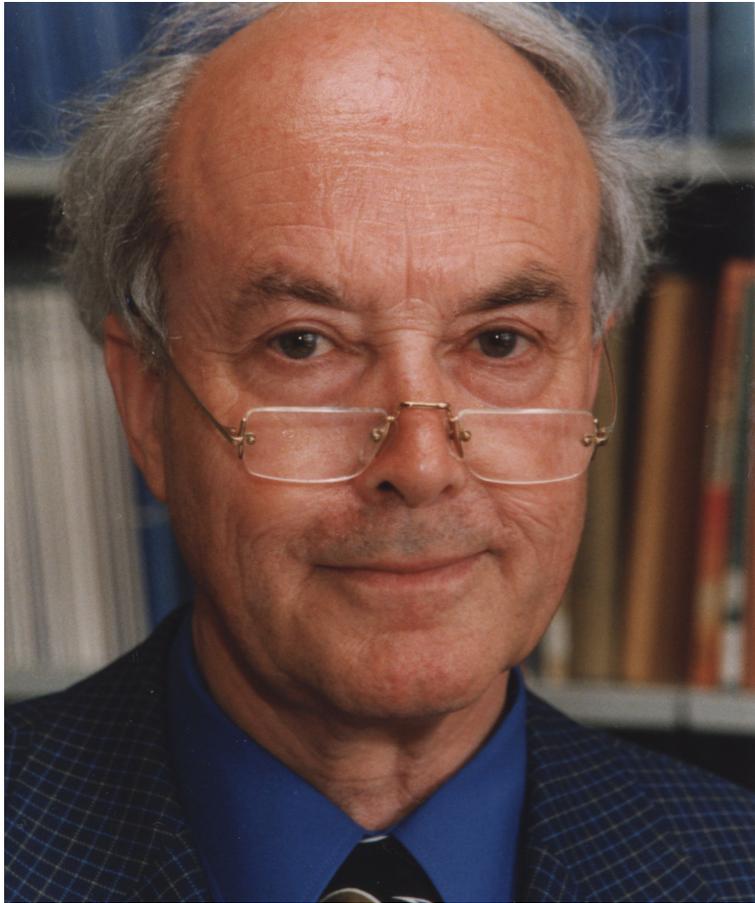
S. 22 - 45

einschl. Nachtrag aus

Folge 14 (2009)

S. 49 - 53

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt!



Prof. Dr. phil. Klaus Goebel

Lebenslauf

24. 4. 1934	Geboren in Wuppertal-Barmen. Eltern: Wilhelm Goebel (1902 - 1979), und Hildegard Goebel geb. Wehner (1905 - 1990); evangelisch-reformiert
1966	Heirat mit Bärbel geb. Behrendt (geb. 1939)
1967	Geburt des Sohnes Christoph
1968	Geburt des Sohnes Daniel
1969	Geburt des Sohnes Tobias
1972	Geburt des Sohnes Andreas

Bildungs- und beruflicher Werdegang

1940 - 1946	Volks- und Realschule Wuppertal, Würzburg (evakuiert 1943), Wuppertal. Leutenberg/Thüringen (evakuiert 1944/45), Wuppertal
1946 - 1954	Gymnasium Wuppertal und Schwelm
1954	Abitur Märkisches Gymnasium Schwelm
1954 - 1956	Studium Pädagogische Akademie Wuppertal
1956	1. Volksschullehrerprüfung Wuppertal
1956 - 1957	Volksschullehrer Ennepetal-Voerde
1957 - 1963	Volksschullehrer Wuppertal
1959	2. Volksschullehrerprüfung Wuppertal
1959 - 1961	Realschullehrerkursus Essen
1961	Realschullehrerprüfung Essen
1963 - 1970	Realschullehrer Wuppertal
1960 - 1965	Studium (nebenberuflich) Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn: Neuere Geschichte, Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Pädagogik, Politik, Volkskunde, Germanistik
1965	Promotion zum Dr. phil. Bonn
1970	Wiss. Assistent Pädagogische Hochschule Ruhr, Abt. Dortmund, Fach Geschichte

- 1971 Akademischer Rat ebenda
- 1972 Akademischer Oberrat ebenda
- 1975 Habilitation ebenda. Venia legendi: Neuere Geschichte und ihre Didaktik unter besonderer Berücksichtigung der Sozial- und Bildungsgeschichte
- 1977 - 1980 Professor ebenda
- 1980 - 1999 Professor Universität Dortmund, Fachbereich 15, Historisches Institut

Mitarbeit in der Selbstverwaltung von Hochschule und Universität

- 1990 - 1996 Geschäftsführender Direktor des Historischen Instituts
- Mitglied des Fachbereichsrats (später Fakultätsrats) 15
- Stellv. Mitglied des Senats
- Mitglied der Bibliothekskommission
- Vorsitzender der Bibliothekskommission
- Mitglied resp. Vorsitzender von Berufungskommissionen
- 1972 Mitbegründer und
- 1972 - 1999 -leiter der Forschungsstelle *Politische und soziale Geschichte der Schule* (Forschungsstelle Schulgeschichte) des Fachs Geschichte/des Historischen Instituts
- 1970 - heute Mitglied Staatliches Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen an Schulen
- Bibliotheksbeauftragter Fach Geschichte
- Betreuung mehrerer Forschungsprojekte der DFG

Mitgliedschaften in Gremien außerhalb der Universität; Auszeichnungen

- 1974 - 1989 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Schülerwettbewerbs *Deutsche Geschichte* um den Preis des Bundespräsidenten (Träger: Körberstiftung Hamburg)
- 1979 Bundesverdienstkreuz (Mitbegründer und Mitarbeit Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte)
- 1976 Berufung zum Mitglied der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde
- 1977 Steeger-Stipendium des Landschaftsverbandes Rheinland (Verdienste um Denkmal- und landschaftliche Kulturpflege)
- 1988 Crececius-Medaille und Ehrenmitglied des Bergischen Geschichtsvereins

- 1965 - 1967 Leiter der Abteilung Stadtgeschichte (ehrenamtlich, bis zur Eröffnung) des Naturwissenschaftlichen und Stadthistorischen Museums (heute: Historisches Zentrum) der Stadt Wuppertal
- 1968 - heute Mitglied des Ausschusses für Kirchengeschichte der Synode der Evangelischen Kirche im Rheinland
- 1968 - 1972 Mitglied der Synode des Kirchenkreises Barmen
- 1988 - 1993 Vorstandsmitglied (ehrenamtlich) der Sparkassenstiftung zur Förderung rheinischen Kulturguts
- Vorstandsmitglied, Bergischer Geschichtsverein, Abt. Wuppertal
- Vorstandsmitglied, Bergischer Geschichtsverein, Gesamtverein
- Vorstandsmitglied, Verein für rheinische Kirchengeschichte
- 1997 - heute Mitbegründer, stellv. Vorsitzender des Ortsverbandes Wuppertal, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

Mitarbeit in der kommunalen Selbstverwaltung

- 1961 - 1989 Mitglied des Schulausschusses des Rates der Stadt Wuppertal (Bürgerschaftsvertreter, ab 1975 als Stadtverordneter)
- 1961 - 1965, Mitglied des Kulturausschusses ebenda (Bürgerschaftsvertreter, ab 1975 als Stadt-
1975 - 1989 verordneter, seit 1984 stellv. Vorsitzender)
- 1975 - 1989 Mitglied des Rates der Stadt Wuppertal (Mitglied und Vorsitzender weiterer Ratsgremien)
- 1969 - 1989 Mitglied des Kulturausschusses der Landschaftsversammlung Rheinland (Bürgerschaftsvertreter, ab 1975 als Mitglied der Landschaftsversammlung, 1978 - 1987 Fraktionssprecher der CDU-Fraktion, 1987 - 1989 Vorsitzender)
- 1975 - 1989 Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland (Mitglied und Vorsitzender weiterer parlamentarischer Ausschüsse und Gremien, darunter Vorsitzender des Koordinierungsausschusses der Landschaftsverbände für das rheinische und das westfälische Industriemuseum)

Bibliographie

1954

Bergische Kirchengeschichte im Zeichen großer Ausgrabungen.
In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 3 (1954), S. 158 - 160

1955

Gerhard Tersteegen und sein Solinger Freundeskreis. Versuch einer einführenden Darstellung.
In: Die Heimat. Beilage zum Solinger Tageblatt 21 (1955), Nr. 5, Juni 1955

1956

Wie Heckinghausen wurde, was es ist. Die Geschichte des Wuppertaler Stadtteils Heckinghausen.
In: Festschrift Schule Ackerstraße/Rübenstraße 1881 - 1956, S. 9 - 27

Gerhard Tersteegen und sein Barmer Freundeskreis.
In: Romerike Berge 5 (1956), S. 107 - 117
[Brief-Erstdruck Tersteegen]

Der Briefwechsel zwischen Johann Burchard Bartels und Dr. Samuel Collenbusch 1803 und die Kreise um Müller, Collenbusch und Bartels.
In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 5 (1956), S. 173 - 184
[Brief-Erstdrucke Bartels, Collenbusch]

1957

Der bergische Gegener Kants. Samuel Collenbusch an Friedrich Heinrich Jacobi.
In: Unsere bergische Heimat. Monatsschrift des Bergischen Geschichtsvereins 6 (1957), Heft 12
[Brief-Erstdruck Collenbusch]

Das doppelte Gewissen von Voerde. Aus den bewegten Jahren des Pastors Melchior Johann Wippermann.
In: Der Ennepeträßer. Heimatbeilage der Gevelsberger Zeitung - Ennepetaler Zeitung 7 (1957), Nr. 4, April 1957

1958

Rechenbuch des Peter Kaspar Kotthaus vom Nieland. Schulaufgaben vor 160 Jahren / Bleibe fromm und lerne gut.
In: Der Ennepeträßer. Heimatbeilage der Gevelsberger Zeitung - Ennepetaler Zeitung 8 (1958), Nr. 3, 1. März 1958

Adolf Werth.
In: Wuppertaler Biographien 1 (1958), S. 97 - 101

Die Hausinschriften des Bergischen Landes. Versuch einer Gesamtinventarisierung.
In: Unsere bergische Heimat 7 (1958), Heft 8; 8 (1959), Heft 4, 5, 9; 11 (1962), Heft 10

1959

Aus dem Schaffen des bergischen Schulmannes Friedrich Wilhelm Dörpfeld.

In: Romerike Berge 8 (1959), S. 160 - 165

1960

Samuel Collenbusch.

In: Wuppertaler Biographien 2 (1960), S. 15 - 23

Bauern und Bleicher kämpften um ihre Schule. Die Anfänge der Heckinghauser Schule 1670 bis 1734 nach den Quellen.

In: Unsere bergische Heimat 9 (1960), Heft 10

Gerhard Tersteegen schreibt an Johann Engelbert Evertsen 1757.In: Ausfahrt und Landung. Festschrift zum 65. Geburtstag von Wolfgang van der Briele. - Wuppertal 1960, S. 143 - 146
[Brief-Erstdruck Tersteegen]

1961

Friedrich Wilhelm Krummacher.

In: Wuppertaler Biographien 3 (1961), S. 81 - 91

Vom Mehrenberg zum Ehrenberg. Flur- und Siedlungsnamen auf den Wuppertaler Ehrenberg.

In: Langerfeld im Wandel der Jahrhunderte 7. - Wuppertal 1961, S. 12 - 19

1962

Theodor Fliedner und Adolph Diesterweg.

In: Romerike Berge 11 (1962), S. 164 - 165

[Brief-Erstdruck Fliedner]

Unverändert abgedruckt in: Der evangelische Erzieher 15 (1963), S. 52 - 54 [798]

1963

Als die Waldecker ins Wuppertal zogen. Ein Beitrag zur Binnenwanderung und Industrialisierung.

In: Romerike Berge 1963, S. 74 - 77

Die homburgische Zuwanderung nach Wuppertal. Ein Beitrag zur Bevölkerungsgeschichte des Bergischen Landes.

Wuppertal: Born 1963. 192 S.

Langerfeld am Ende des 19. Jahrhunderts.

In: Langerfeld im Wandel der Jahrhunderte 9. - Wuppertal 1963, S. 42 - 51

1964

Wuppertal - heimliche Hauptstadt von Waldeck. Eine Darstellung der waldeckischen Beziehungen zu Wuppertal als Beitrag zur westdeutschen Bevölkerungsgeschichte.

Wuppertal: Born 1964. 100 S.

Politik in der Schule, Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft Zeitgeschichte.

In: Festschrift Städt. Jungenrealschule Wuppertal-Barmen 1939-64. - Wuppertal 1964, S. 21 - 22

Von Calvin bis Kolping. Zur Wuppertaler Sozialgeschichte.

In: Wir von der BEK [=Barmer Ersatzkasse]. - Wuppertal 1964, S. 71 - 75

1965

Die Schwiegersöhne der Wupper. Die Zuwanderung ins Wuppertal bis 1800 und ihr Einfluß auf die Wirtschaftsgeschichte.

In: Politik und Bürger. Festschrift zum 65. Geburtstag von Oberbürgermeister Hermann Herberts. - Wuppertal 1965, S. 19 - 25

Die Beziehungen von Hülsenbusch zum Wuppertal.

In: Festschrift 250 Jahre Evangelische Kirchengemeinde 1715 bis 1965. - Hülsenbusch 1965, S. 110 - 120

Zu den neu aufgefundenen Herminghaus-Predigten im Sonnborner Archiv.

In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 14 (1965), S. 159 - 160

Theodor Arnold Müller.

In: Wuppertaler Biographien 5 (1965), S. 62 - 68

1966

20 Jahre CDU Wuppertal. Hrsg. vom Kreisverband der CDU Wuppertal.

Wuppertal 1966, 36. S.

Zuwanderung zwischen Reformation und Franzosenzeit. Ein Beitrag zur vorindustriellen Bevölkerungs- und Wirtschaftsgeschichte Wuppertals zwischen 1527 und 1808. Mit einem Vorwort von Oberbürgermeister H. Herberts.

Wuppertal: Born 1966. 210 S.

Zugleich Inauguraldissertation der Universität Bonn 1966

1968

Der Barmer Hof „Unter den Eichen“. Zum Abbruch des 1649 durch Peter von Carnap erbauten Hauses.

In: Romerike Berge 18 (1968), S. 108 - 114

1969

Johann Victor Bredt.

In: Wuppertaler Biographien 8 (1969), S. 22 - 37

erweitert in: Rheinische Lebensbilder 5 (1973), S. 243 - 257 [3373]

Engels-Forschungsmaterialien im Bergischen Land.

Mit H. Hirsch.

In: Archiv für Sozialgeschichte 9 (1969), S. 429 - 450

[Brief-Erstdrucke]

1970

Hermann Klugkist Hesse. Verzeichnis seiner Schriften.

In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 19 (1970), S. 172 - 178

Die Wuppertaler Familie Carnap.

In: Romerike Berge 20 (1970), S. 9 - 14

Wer hat Friedrich Wilhelm Dörpfelds Erziehung beeinflusst?

In: Romerike Berge 20 (1970), S. 82 - 87

[Brief-Erstdrucke Dörpfeld]

Friedrich Engels starb vor 75 Jahren. Zwei unveröffentlichte Briefe aus dem Familienkreis.

In: Romerike Berge 20 (1970), S. 122 - 128

Friedrich Engels sen.

In: Wuppertaler Biographien 9 (1970), S. 7 - 19

Gottschalk Mühlinghaus. Schulmeister in Beyenburg und Lemgo. Mit zwei unveröffentlichten Briefen von 1598.

In: Beiträge zur Heimatkunde der Stadt Schwelm und ihrer Umgebung NF 20 (1970), S. 71 - 79

als Herausgeber; mit Günter Voigt

Die kleine, mühselige Welt des jungen Hermann Enters. Erinnerungen eines Amerika-Auswanderers an das frühindustrielle Wuppertal.

Wuppertal: Born 1970. 123 S. ebenda: Sozialgeschichtliche Einführung, S. 7 - 23

2. Aufl. 1971; 3. Aufl. 1979; 4. Aufl. 1985

Didaktische Handreichung zu „Hermann Enters“.

Wuppertal: Born 1973. 8 S.

1971

Wilhelm Cremer in Unna und die Gründung des evangelischen Lehrervereins für Rheinland und Westfalen 1848.

In: Jahrbuch des Vereins für westfälische Kirchengeschichte 64 (1971), S. 66 - 92

Das Engelsarchiv in Engelskirchen und sein Beitrag zur Erforschung des Lebens von Friedrich Engels.

In: Romerike Berge 21 (1971), S. 76 - 83

[Brief-Erstdrucke]

Joh. Sebulon Carnaps Alt-Ronsdorfer Tagebuch. 21.

In: Romerike Berge 21 (1971), S. 112 - 121

1972

Kinderverwahrlosung und Jugendkriminalität in den Jahren früher Industrialisierung. Dargestellt an Beispielen aus den märkischen Orten Schwelm und Langerfeld 1826 bis 1847 anhand von Akten aus dem Deutschen Zentralarchiv Merseburg.

In: Der Märker 21 (1972), S. 5 - 7

Friedrich Wilhelm Dörpfeld (1824 - 1893) - Forschungsbericht und Bestandsaufnahme.

In: Pädagogische Rundschau 26 (1972), S. 332 - 338

Mit G. de Gruisbourne und W. Krämer.

Die Schulen im Lenne-Ruhr-Dreieck 1869. Eine Visitationsreise des Soester Seminardirektors Hasse.

In: Der Märker 21 (1972), S. 35 - 40

Diesterwegs Nachfolger in Moers. Die politische Vorgeschichte der Berufung Franz Ludwig Zahns zum Seminardirektor 1832.

In: Rheinische Vierteljahresblätter 36 (1972), S. 229 - 244

[Text-Erstdrucke Diesterweg, Friedrich Wilhelm IV. u. a.]

Zum Stand der Diesterweg-Forschung.

In: Romerike Berge 22 (1972), S. 25 - 27

Die Bildnisse Friedrich Wilhelm Dörpfelds.

In: Romerike Berge 22 (1972), S. 116 - 120

1973

Friedrich Wilhelm Dörpfeld und die Konferenz zur Vorbereitung der Allgemeinen Bestimmungen im Juni 1872.

In: Pädagogische Rundschau 27 (1973), S. 278 - 296

Der rheinische Friedrich Engels.

In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 22 (1973), S. 131 - 166

1974

als Herausgeber; mit Manfred Wichelhaus

Aufstand der Bürger. Die Revolution 1849 im westdeutschen Industriezentrum. Mit einem Vorwort von Gustav W. Heinemann.

Wuppertal: Hammer 1974. 317 S.

2. Aufl. 1974; 3. Aufl. 1977

Stammfolge Carnap.

In: Deutsches Geschlechterbuch 168 (1974), S. 105 - 156

Vorabdruck Limburg a. d. Lahn 1971

Stammfolge Dörpfeld.

In: Deutsches Geschlechterbuch 168 (1974), S. 157 - 176

Des Kaisers neuer Geschichtsunterricht. Änderungen des preußischen Lehrplans 1915 und ihre Vorgeschichte.

In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 25 (1974), S. 709 - 717

Neue Bilder Friedrich Wilhelm Dörpfelds.

In: Romerike Berge 24 (1974), S. 71 - 74

1975

Drei unbekannte Briefe Diesterwegs an Johannes Schulze.

In: Pädagogische Rundschau 29 (1975), S. 449 - 459

Probleme der Personalisierung im Geschichtsunterricht.

In: Erziehen heute 25 (1975), Heft 3, S. 2 - 10

[Vorlesung zum Habilitationskolloquium]

Eine Geschichte - zwei Geschichtsschreibungen?

In: ibw-Journal. Informationsdienst des Deutschen Instituts für Bildung und Wissen 13 (1975), S. 132 - 135

[Antrittsvorlesung]

auch u.d.T.: Zwei Geschichtsschreibungen und eine deutsche Geschichte? Beispiele der historischen Forschung in der Bundesrepublik und in der DDR in: Deutschland-Archiv, Zeitschrift für Fragen der DDR und der Deutschlandpolitik 9 (1976), S. 391 - 398

Friedrich Wilhelm Dörpfeld (1824 - 1893).

In: Rheinische Lebensbilder 6 (1975), S. 149 - 168

Bibliographie Friedrich Wilhelm Dörpfeld.

Wuppertal: Verl. Aussaat 1975. 159 S.

(=Neue Schriften aus der Stadtbibliothek Wuppertal)

Schulgeschichtsschreibung vor Ort. Die Tätigkeit des von Wilhelm Rüter begründeten Forschungskreises für Schulgeschichte im Regierungsbezirk Arnsberg 1955 bis 1965. Mit einer Quellendokumentation im Anhang.

In: Westfälische Forschungen 27 (1975), S. 159 - 168

1976

als Herausgeber

Dein dankbarer und getreuer F. W. Dörpfeld. Gesamtausgabe der Briefe Friedrich Wilhelm Dörpfelds (1824 - 1893) mit Erläuterungen und Bilddokumenten.

Wuppertal: H. Meyer 1976. 720 S., 124 Abb.

Umsetzung der Wissenschaft in kleine Münze? Gesichtspunkte einer Analyse von Monatsschriften eines Geschichtsvereins.

In: Walter Fürnrohr/Hans Georg Kirchhoff (Hrsg.): Ansätze empirischer Forschung im Bereich der Geschichtsdidaktik - Stuttgart 1976, S. 302 - 309 (=Anmerkungen und Argumente 15)

Historische Quellen der vierziger Jahre des 19. Jahrhunderts in Wuppertal.

In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 25 (1976), S. 145 - 154

Lebendige Geschichte für heute und morgen. Der Historische Arbeitskreis der Reformierten Gemeinde Ronsdorf.

In: Mitteilungen des Stadtarchivs, des Fuhlrott-Museums und des Bergischen Geschichtsvereins, Abteilung Wuppertal 1 (1976), S. 50f.

Die Gründung Ronsdorfs im Licht der mitteleuropäischen Machtpolitik des 18. Jahrhunderts.

In: Mitteilungen des Stadtarchivs, des Fuhlrott-Museums und des Bergischen Geschichtsvereins, Abteilung Wuppertal 1 (1976), S. 53f.

1977

Die „heimatliche Schulgeschichte“ als Programmpunkt der westdeutschen evangelischen Lehrerbewegung im 19. Jahrhundert.

In: Erziehen heute 27 (1977), Heft 3, S. 26 - 29

auch in: Informationen zur erziehungs- und bildungshistorischen Forschung (IZEBF) 10 (1978), S. 149 - 154 und in: Rheinische Vierteljahresblätter 43 (1979), S. 356 - 358

Der Verein evangelischer Lehrer und Schulfreunde (1848 - 1918) und Dörpfelds Evangelisches Schulblatt (1857 - 1916).

In: Manfred Heinemann (Hrsg.): Der Lehrer und seine Organisation. - Stuttgart 1977, S. 81 - 92 (=Veröffentlichungen der Historischen Kommission der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften 2)

So wurden sie Wuppertaler. Zuwanderungen seit 400 Jahren.

In: Horst Jordan/Heinz Wolff (Hrsg.): Werden und Wachsen der Wuppertaler Wirtschaft. - Wuppertal 1977, S. 94 - 109

Franz Ludwig Zahn (1798 - 1890).

In: Rheinische Lebensbilder 7 (1977), S. 133 - 150

als Herausgeber

200 Jahre reformiertes Pastorat Ronsdorf 1777 - 1977.

Wuppertal: Meyer 1977. 32 S.

(=Schriften zur Geschichte der evangelisch-reformierten Gemeinde Ronsdorf 2)

einschließlich: Wie das Pastorat finanziert wurde und wer am Bau mitwirkte, S. 9 - 16

Geschichte der Stadt Wuppertal.

Mit Michael Knieriem/Kurt Schnöring/Volkmar Wittmütz.

Wuppertal: Hammer 1977. 208 S.

1978

Schule im Schatten. Volksschule in den Industriestädten des Wuppertals und seiner niederbergischen Umgebung um 1850.

Wuppertal: Born 1978. 103 S.

Friedrich Engels.

In: Die Großen der Weltgeschichte, Kindler-Enzyklopädie 8 (1978), S. 288 - 301

Der alte Kreis Elberfeld.

In: Mitteilungen des Stadtarchivs, des Fuhlrott-Museums und des Bergischen Geschichtsvereins, Abteilung Wuppertal 3 (1978), S. 47 - 62

Wenn der alte Turmhahn erzählen könnte.

Wuppertal: Weritz 1978

(=Unsere Stadt Wuppertal, Arbeitsblätter für den Sachunterricht 9)

Die Geschichte der evangelisch-reformierten Elementarschule Ronsdorf seit 1741 und des Schulgebäudes Elias-Eller-Straße, erbaut 1828, bis zum Jubiläum 1928.

In: 150 Jahre Schule Elias-Eller-Straße. - Wuppertal 1978, S. 5 - 35

(=Schriftenreihe zur Geschichte der evangelisch-reformierten Gemeinde Ronsdorf 3)

1979

Geschichte in Zeitung und Zeitschrift.

In: Bericht über die 32. Versammlung deutscher Historiker in Hamburg, 4. Oktober 1978. - Stuttgart 1979, S. 165 - 167
(=Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, Beiheft)

Evangelische Kirchengeschichte seit 1815.

In: Franz Petri/Georg Droege (Hrsg.): Rheinische Geschichte 3 (1979), S. 413 - 464

Geschichte in der Tageszeitung, dargestellt am Beispiel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

In: Wilhelm van Kampen/Hans Georg Kirchoff (Hrsg.): Geschichte in der Öffentlichkeit. - Stuttgart 1979, S. 222 - 236
(=Anmerkungen und Argumente 23)

Fünfzehn neue Briefe von Friedrich Wilhelm Dörpfeld.

In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 28 (1979), S. 95 - 137

Alte Stadt und neues Wohnen. Zum Tode von Günther Borchers.

In: Romerike Berge 29 (1979), S. 127 - 129

verändert auch in: Die alte Stadt. Zeitschrift für Stadtgeschichte, Stadtsoziologie und Denkmalpflege 2 (1979), S. 202f.

Ein ehrwürdiger Greis, der Gnadenbezeugungen des Königs von Preußen würdig (= Pestalozzi 1815).

In: Informationen für erziehungs- und bildungshistorische Forschung (IZEBF) 11 (1979), S. 63 - 65

Stellungnahme zum Ausstellungsprojekt der Arbeitsgruppe Pädagogisches Museum.

In: Mitteilungen und Materialien der Arbeitsgruppe Pädagogisches Museum H. 6/7. - Berlin 1979, S. 105 - 108

als Herausgeber

Gedenkblatt an die Jubel-Feier des 300jährigen Bestehens der reformierten Amtsschule in Barmen.

Freitag den 22. August 1879.

Wuppertal: Selbstverlag der evangelisch-reformierten Gemeinde Barmen-Gemarke 1979

Barlachs Nachfolger stammte aus Elberfeld. Anstelle einer Würdigung: Selbstbildnis im Brief.

In: Bergische Blätter 2 (1979), Heft 1, S. 11 - 13

[Briefabdruck Paul Wynand, 14. 11. 1954]

Gottfried Reinhold Treviranus. Parteigründer und Reichsminister, als die Republik zerbrach.

In: Bergische Blätter 2 (1979), Heft 2, S. 12 - 16

Der Konsumbau in Wuppertal-Barmen aus den Jahren 1928 bis 1930.

In: Rheinische Heimatpflege NF 16 (1979), S. 178 - 184

1980

Gerhard Dürselen (1808 - 1887).

In: Rheinische Lebensbilder 8 (1980), S. 225 - 244

auch in: Klaus Goebel (Hrsg.): Von Eller bis Dürselen. - Köln 1981, S. 187 - 211

Die Schulreform im 18. Jahrhundert in Münster, Kurköln und Westfalen.

In: Peter Berghaus u. a. (Hrsg.): Köln - Westfalen 1180 - 1980. Ausstellungskatalog, Bd. 1: Beiträge. - Münster i. W. 1980, S. 384 - 388

1981

Rheinischer Städteatlas. Lieferung VI, Nr. 33: Ronsdorf.

In Verbindung mit Reinhold Kaiser.

Köln: Rheinlandverlag 1981

als Herausgeber**Von Eller bis Dürselen. Neue Beiträge zur Kirchen- und Stadtgeschichte von Ronsdorf.**

Köln: Rheinland-Verlag 1981. 215 S.

(=Schriftenreihe des Vereins für rheinische Kirchengeschichte 64)

einschließlich: Von Eller bis Dürselen. Eine Einführung in die Aufsatzsammlung, S. 1 - 4

2. Aufl. 1983

Die ersten Einwohner der Stadt Ronsdorf.

In: Klaus Goebel (Hrsg.): Von Eller bis Dürselen. - Köln 1981, S. 73 - 84

Die brandenburgisch-preußischen Vorsteher aller Protestanten, Elias Eller und Johann Bolckhaus.

In: Klaus Goebel (Hrsg.): Von Eller bis Dürselen. - Köln 1981, S. 131 - 146

Meister Hämmerlein, des Kaisers Familie und die Untertanenerziehung.

In: 125 Jahre Schule Friedhofstraße Wuppertal-Barmen 1856 - 1981. - Wuppertal 1981, S. 7 - 12

Adolf Clarenbach und das Jahrhundert der Reformation.

In: Axel Bluhm (Hrsg.): Allein Gottes Wort. Vorträge, Ansprachen, Predigten, Besinnungen anlässlich des 450. Todestages der Märtyrer Adolf Clarenbach und Peter Fliesteden. - Köln 1981, S. 23 - 31 (=Schriftenreihe des Vereins für rheinische Kirchengeschichte 63)

Zwischen Hitlerbegeisterung und heimlicher Sabotage. Rheinischer Alltag in nationalsozialistischer Zeit als Wettbewerbsthema.

In: Die Heimat spricht zu Dir. Mitteilungsblatt des Bergischen Geschichtsvereins Remscheid 48 (1981), Nr. 11 und Nr. 12

Laudatio auf Dr. Heinz Wolff anlässlich der Verleihung des Rheinlandtalers.

In: Mitteilungen des Stadtarchivs, des Historischen Zentrums und des Bergischen Geschichtsvereins, Abt. Wuppertal 6 (1981), H. 3, S. 16 - 19

1982

„Marx, Engels ... sind aus Elberfeld gewiesen“. Briefe aus Barmen über den Aufstand im Mai 1849.

In: Romerike Berge 31 (1982), S. 22 - 30

Adolph Diesterweg und das Lehrerseminar in Moers. Ein Kapitel rheinischer Lehrerbildung und Pädagogik.

In: Gymnasium Adolfinum. Schola Meursensis 1582 - 1982, S. 45 - 49

Adolf Clarenbach (um 1495 - 1529).

In: Rheinische Lebensbilder 9 (1982), S. 119 - 132

Gottfried Kinkel an Friedrich Storck. Der letzte Brief einer verlorengegangenen Korrespondenz.

In: Romerike Berge 32 (1982), H. 1, S. 39 - 43

Pestalozzi schreibt an Nicolovius. Ein in Schwelm aufgefundener Brief des Schweizer Pädagogen.
In: Beiträge zur Heimatkunde der Stadt Schwelm und ihrer Umgebung 32 (1982), S. 124 - 132

als Herausgeber; mit Hans Georg Kirchhoff
Dortmunder Arbeiten zur Schulgeschichte und zur historischen Didaktik. Bd. 1 ff.
Dortmund bzw. Bochum 1982 ff.

Bergische Köpfe. Namen von Rang und Klang aus dem Bergischen Land.
In: Die westdeutsche Wirtschaft und ihre führenden Männer. Lesebuch deutscher Industrie Land Nordrhein-Westfalen. Teil IV = Bergisches Land, Bd. 2. Hrsg. Julius Keil. - Oberursel 1982, S. 40 - 45

1983

Das Ende der Elberfelder Revolutionäre am 17. Mai 1849 zwischen Lüttringhausen und Radevormwald. Ein Bericht aus der Sicht der Lüttringhauser Schützen und Bürgerwehr.
In: Romerike Berge 33 (1983), H. 3, S. 9 - 15

Schulbücher als Dokumente nationalsozialistischer Erziehung.
In: Schule im Nationalsozialismus. Katalog zur Ausstellung der Forschungsstelle Schulgeschichte, Universität Dortmund. - Dortmund 1983, S. 43 - 62

Jung-Stilling. Neuere Untersuchungen und Editionen. Sammelbesprechung.
In: Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins 90 (1982/83), S. 165 - 170

Daß man Kinder zur Schule halten solle. Zum Ausstellungsthema „Luther in der Schule“.
In: Luther in der Schule. Katalog zur Ausstellung der Forschungsstelle Schulgeschichte, Universität Dortmund. - Dortmund 1983, S. 5 - 8

Luthers Schulschriften, Gesangbücher und Katechismen.
In: Luther in der Schule. Katalog zur Ausstellung der Forschungsstelle Schulgeschichte, Universität Dortmund. - Dortmund 1983, S. 10 - 21

Das Schulbuchthema „Luther und die Reformation im Wandel der Jahrhunderte“.
In: Luther in der Schule. Katalog zur Ausstellung der Forschungsstelle Schulgeschichte, Universität Dortmund. - Dortmund 1983, S. 42 - 46

1984

Leineweber und Bandwirker sammelten erweckte Seelen.
In: Hans-Otto Kindermann (Hrsg.): Kirche am Rhein. Eine Bild-Dokumentation. - Düsseldorf 1984, S. 70 - 74

Nationalsozialistische Ideologie oder christlicher Glaube? Konflikte und Kontroversen im Rheinland, dargestellt an vier Beispielen zwischen 1933 und 1941.
In: Günther van Norden (Hrsg.): Kirchenkampf im Rheinland. - Köln 1984, S. 261 - 282
auch als Separatdruck

Eine romantische Wanderung nach Elberfeld und durch das Neandertal im Mai 1843. Aus dem Tagebuch Mathilde Franziskas (Annekes).
In: Jürgen Reulecke/Burkhard Dietz (Hrsg.): Mit Kutsche, Dampfroß, Schwebebahn. Reisen im Bergischen Land II (1750 - 1910). - Neustadt/Aisch 1984, S. 167 - 180 (=Bergische Forschungen 19)

als Herausgeber
Wuppertal in der Zeit des Nationalsozialismus.
Wuppertal: Hammer 1984. 202 S.
einschl. Vorwort, S. 7 [1784]
2. Aufl. 1984

Fahnen, Feiern und Parolen. Nationalsozialistische Propaganda in Wuppertal.

In: Klaus Goebel (Hrsg.): Wuppertal in der Zeit des Nationalsozialismus. - Wuppertal 1984, S. 9 - 25

100 Jahre Barmer Lehrerturnverein. Zur Geschichte des Turn- und Sportunterrichts.

In: Mitteilungen des Stadtarchivs, des Historischen Zentrums und des Bergischen Geschichtsvereins, Abt. Wuppertal 9 (1984), H. 3, S. 38 - 42 [3259]

Lehrer Hasselbeck im Dörnen wurde nicht besucht. Eine Ergänzung zum Buch „Schule im Schatten“.

In: Mitteilungen des Stadtarchivs, des Historischen Zentrums und des Bergischen Geschichtsvereins, Abt. Wuppertal 9 (1984), H. 3, S. 45 [2733]

In Elberfeld aufgewachsen. Zum Tode der Brüder Martin und Wilhelm Niemöller.

In: Romerike Berge 34 (1984), H. 2/3, S. 14 - 16

1985

200 Jahre Lehrerausbildung. Zu Wesel begonnen, von Soest übernommen und in Dortmund bis heute fortgesetzt.

In: Der Lehrer in Bild und Zerrbild. Katalog zur Ausstellung „200 Jahre Lehrerausbildung Wesel - Soest - Dortmund 1784 - 1984“. Hrsg. von der Forschungsstelle Schulgeschichte der Universität Dortmund. - Dortmund 1985, S. 3 - 6

als Herausgeber**Luther in der Schule. Beiträge zur Erziehungs- und Schulgeschichte, Pädagogik und Theologie.**

Bochum: Brockmeyer 1985. 268 S.

einschließlich Vorwort u.d.T.: Daß man Kinder zur Schulen halten solle, S. 1 - 5

Luther als Reform der Schule. Seine Schrift „An die Ratsherren ...“ und Äußerungen des Reformators zu Schule und Erziehung.

In: Klaus Goebel (Hrsg.): Luther in der Schule. Beiträge zur Erziehungs- und Schulgeschichte, Pädagogik und Theologie. - Bochum 1985, S. 7 - 26

Peter Nikolaus Caspar Egen (1793 - 1849).

In: Rheinische Lebensbilder 10 (1985), S. 81 - 102

1986

Journalistische Gehversuche.

In: Werner Filmer/Heribert Schwan, Johannes Rau. - Düsseldorf/Wien: Econ 1986, S. 115 - 131

Wie Christen auf nationalsozialistische Herausforderungen antworteten.

In: Lothar Bossle (Hrsg.): Wirkung des Schöpferischen. Festschrift für Kurt Herberts. - Würzburg: Creator-Verl. 1986, S. 661 - 666

Ansprache zur Eröffnung der Ausstellung „Wuppertal in der Zeit des Nationalsozialismus“.

In: Hans-Ulrich Stephan (Hrsg.): Das eine Wort für alle. Barmen 1934 - 1984. Eine Dokumentation. - Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag 1986, S. 240 - 241

Die Straßburger Lutherbibel von 1535 im Museum Haus Martfeld.

In: Beiträge zur Heimatkunde der Stadt Schwelm und ihrer Umgebung 36 (1986), S. 33 - 38

Werde nie ein Nazi! Heckinghauser Erinnerungen.

In: Heckinghauser Jahrbuch 1986/87. - Wuppertal 1986, S. 65 - 73

Ein neues Industriemuseum in Solingen. Gesenkschmiede Hendrichs erster Standort des Rheinischen Industriemuseums.

In: Romerike Berge 36 (1986), H. 4, S. 13 - 21

Gemeinsame Heimat. 40 Jahre im neuen Land Nordrhein-Westfalen.

In: Harro Vollmar (Hrsg.): Unsere Heimat. Betrachtungen im Wandel. - Haan 1986, S. 48 - 58

Erziehen und Unterrichten war von jeher meine Leidenschaft. Über Autobiographien von Lehrern.

In: Hans Georg Kirchhoff (Hrsg.): Der Lehrer in Bild und Zerrbild. 200 Jahre Lehrerausbildung Wesel - Soest - Dortmund 1784 - 1984. Bochum 1986, S. 72 - 97

1987

Jeder hat einmal die Schulbank gedrückt. Schulmuseumsleiter und Erziehungshistoriker trafen sich im ostungarischen Debrecen.

In: Geschichtsdidaktik 12 (1987), H. 2, S. 202f.

auch in: Österreichisches Schulmuseum. Mitteilungen für Betreuer von Schulmuseen Nr. 2, Juni 1987, S. 12 - 14 und Informationen zur erziehungs- und bildungshistorischen Forschung 30 (1987), S. 138 - 141

Ernst Wilmanns (1882 - 1960).

In: Rheinische Lebensbilder 11 (1987), S. 317 - 341

verändert auch in: Geschichtsunterricht und Geschichtsdidaktik vom Kaiserreich bis zur Gegenwart. Festschrift des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands zum 75jährigen Bestehen. - Stuttgart 1988, S. 287 - 292

Luthers Reformation und die Schule.

In: Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 54 (1987), S. 191 - 201

auch in: Ebemburg-Hefte 1 (1987), S. 71 - 81

Erinnerungen an den Komponisten Hubert Pfeiffer. Aus dem Nachlaß von Anna Pfeiffer herausgegeben.

In: Romerike Berge 37 (1987), H. 2, S. 55 - 58

als Herausgeber**Über allem die Partei. Schule, Kunst und Musik in Wuppertal 1933 - 1945.**

Oberhausen: Krumbeck 1987. 160 S.

Ein Volk, ein Reich, eine Schule. Die Volksschule in Wuppertal zwischen 1933 und 1945.

In: Klaus Goebel (Hrsg.): Über allem die Partei. Schule, Kunst und Musik in Wuppertal 1933 - 1945. - Oberhausen 1987, S. 9 - 48

Menschen in Wuppertal gestern und heute.

In: Wuppertal. - München: Bühn 1987, S. 134 - 151

1988

Der Kaiser ist ein lieber Mann und wohnt in Berlin. Auf den Spuren politischen Wandels im Unterricht der Volksschule Echoer Straße.

In: 100 Jahre Schule Echoer Straße in Wuppertal-Ronsdorf, hrsg. anl. des Jubiläums am 8. Okt. 1988. - Wuppertal 1988, S. 22 - 28

Elias Eller und die Gründung von Ronsdorf.

In: Ruth Dirx (Hrsg.): Von Engels bis Böll. Respektlose Stimmen aus dem Wuppertal. - Oberhausen: Krumbeck 1988, S. 13 - 23

Ein Bergneustädter Eigentumsverzeichnis aus dem Jahre 1810.

In: Romerike Berge 38 (1988), H. 4, S. 19 - 24

Praxisbezug in der Volksschullehrerbildung. Schlaglichter auf ein Kapitel der Schulgeschichte.

In: Michael Konrad (Hrsg.): Theorie und Praxis in der Lehrerausbildung. Festschrift für Ulrich Freyhoff. - Dortmund 1988, S. 39 - 49

Adolph Diesterwegs Reise zu den Lehrerseminaren Trier, Kaiserslautern, Karlsruhe und Bensheim in den Sommerferien 1829. Ein unveröffentlichter Bericht.

In: Michael Konrad (Hrsg.): Theorie und Praxis in der Lehrerausbildung. Festschrift für Ulrich Freyhoff. - Dortmund 1988, S. 51 - 62

1989

Die Schule spiegelt Gesellschaft und Welt. Aspekte der Schulgeschichte in den letzten 200 Jahren.

In: 200 Jahre Marper Schule 1789 - 1989. - Wuppertal 1989, S. 5 - 7

als Herausgeber

Unter Hakenkreuz und Bombenhagel. Die Irreführung einer Generation in Beispielen und Augenzeugenberichten aus Wuppertal.

Wuppertal: Born 1989. 240 S., 144 Abb.

2. Aufl. 1990

Der Reichsberufswettkampf. Papiere des Teilnehmers Adolf Trappmann.

In: Klaus Goebel (Hrsg.): Unter Hakenkreuz und Bombenhagel. Die Irreführung einer Generation in Beispielen und Augenzeugenberichten aus Wuppertal. - Wuppertal 1989, S. 30 - 36

Die Wuppertaler Hitlerjugend in Augenzeugenberichten und Dokumenten.

In: Klaus Goebel (Hrsg.): Unter Hakenkreuz und Bombenhagel. Die Irreführung einer Generation in Beispielen und Augenzeugenberichten aus Wuppertal. - Wuppertal 1989, S. 36 - 70

Kindheit im Krieg.

In: Klaus Goebel (Hrsg.): Unter Hakenkreuz und Bombenhagel. Die Irreführung einer Generation in Beispielen und Augenzeugenberichten aus Wuppertal. - Wuppertal 1989, S. 113 - 120

Die nationalsozialistische Neugestaltung Wuppertals. Reden vom 10. Februar 1941.

In: Klaus Goebel (Hrsg.): Unter Hakenkreuz und Bombenhagel. Die Irreführung einer Generation in Beispielen und Augenzeugenberichten aus Wuppertal. - Wuppertal 1989, S. 189 - 223

Die Schulvisitationsreise des Seminardirektors Adolph Diesterweg in den Kreis Solingen 1830. Ein unveröffentlichter Bericht.

In: Die Heimat. Mitteilungsblatt des Bergischen Geschichtsvereins, Abt. Solingen NF 5 (1989), S. 18 - 26

Elias Ellers dritte Ehe. Der wiederaufgefundene Ehevertrag mit Anna Gertrud Bosselmann von 1749.

In: Romerike Berge 39 (1989), H. 3/4, S. 1 - 7

„Mir ist die Art des Generalsuperintendenten lieb geworden“. Ein Brief von Ernst Flatow an Hermann Lutze und seine Frau aus dem Jahre 1929.

In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 37/38 (1988/89), S. 661 - 664

1990

als Herausgeber; mit Johannes Hoffmann, Klaus Lampe und Dieter Tiemann

„Am Gespräch des menschlichen Geistes über die Jahrhunderte teilzuhaben ...“ Festschrift für Hans Georg Kirchhoff zum 60. Geburtstag.

Bochum 1990

Schulverhältnisse am Niederrhein und im Bergischen Land 1827. Ein Visitationsbericht des Seminardirektors Adolph Diesterweg.

In: Klaus Goebel, Johannes Hoffmann, Klaus Lampe und Dieter Tiemann (Hrsg.): „Am Gespräch des menschlichen Geistes über die Jahrhunderte teilzuhaben ...“ Festschrift für Hans Georg Kirchhoff zum 60. Geburtstag. - Bochum 1990, S. 269 - 274

Adolf Diesterweg und das Bergische Land.

In: Romerike Berge 40 (1990), H. 2, S. 5 - 9

als Herausgeber

Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg, Die preußischen Rheinprovinzen. Ein historisches Handbuch für Schule und Haus.

Duisburg: Mercator Verl. 1990. 272 S., 11 Abb. [erstmalig 1829]

einschl.: Diesterweg, die Rheinprovinz und ihre Beschreibung aus seiner Feder, S. 5 - 30

als Herausgeber

Historische Schauplätze in Wuppertal, Solingen und Remscheid.

Wuppertal: Born 1990. 159 S., zahlr. Abb.

2. Aufl. 1992

1991

Kirche und Staat im Rheinland zwischen Revolution 1848/49 und 1. Weltkrieg. Eine Problemskizze.

In: Heiner Faulenbach (Hrsg.): *Standfester Glaube. Festschrift für J. F. G. Goeters.* - Köln 1991, S. 333 - 340

als Herausgeber; mit Hans Georg Kirchhoff

Das Schreiben und das Lesen ist nie einfach gewesen. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung.

Dortmund 1991. 76 S., zahlr. Abb.

Von der Schule verwiesen und bei der Reklame eingestiegen. Deutsche Schreibschriften und gebrochene Druckschriften seit 1941.

In: Klaus Goebel, Hans Georg Kirchhoff (Hrsg.): *Das Schreiben und das Lesen ist nie einfach gewesen. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung.* - Dortmund 1991, S. 54 - 69

„Die Geschichte der letzten Jahrhunderte war soeben vor meinem Gedächtnis vorübergegangen“. Baudenkmäler vermitteln Bilder der Vergangenheit. Was sich hinter Fassaden verbirgt.

In: Reinhard Grätz u. a. (Hrsg.): *Denkmalschutz und Denkmalpflege. 10 Jahre Denkmalschutz Nordrhein-Westfalen.* - Köln 1991, S. 263 - 273

Der Heimatkundeunterricht in den deutschen Schulen.

In: Edeltraud Kluetzing (Hrsg.): *Antimodernismus und Reform. Zur Geschichte der deutschen Heimatbewegung.* - Darmstadt 1991, S. 90 - 111

1992

Literatur für das Volk. Mit sechs unveröffentlichten Briefen Adolph Diesterwegs an Berthold Auerbach.

In: *Pädagogische Rundschau* 46 (1992), S. 587 - 597

Eine Zäsur in der preußischen Schulpolitik. Schulaufsichtsgesetz und Allgemeine Bestimmungen von 1872.

In: Hermann de Buhr/Heinrich Küppers/Volkmar Wittmütz (Hrsg.): *„Die Bergischen, ein Volk von zugespitzter Reflexion“. Region - Schule - Mentalität.* - Wuppertal 1992, S. 210 - 224

verändert auch in: Joachim Rogge/Gerhard Ruhbach (Hrsg.): *Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union. Bd. 2: Die Verselbständigung der Kirche unter dem königlichen Summepiskopat (1850 - 1918).* - Leipzig 1994, S. 216 - 224

„Genie der Liebe“: Zum Erziehen ist auch Wärme nötig. Friedrich Wilhelm Dörpfeld starb vor 100 Jahren.

In: *Rheinisch-Bergischer Kalender* 1993. *Heimatjahrbuch für das Bergische Land* 63 (1992), S. 117 - 121

1993

Das Ende der deutschen Schrift in Öffentlichkeit und Schule.

In: *Kleine Schriften zur Schulgeschichte. H. 1.* - Dortmund 1993, S. 45 - 57

Die Schuld des abgestumpften Gewissens. Buchbesprechungen in deutschen Zeitungen 1970 - 1990 (FAZ, FR, SZ).

Bochum: Brockmeyer 1993. 160 S.

(=Dortmunder historische Studien 6)

Zu dienen, zu helfen, soviel ich kann. Sechzehn neue Briefe von Friedrich Wilhelm Dörpfeld.

In: *Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes* 42 (1993), S. 57 - 95

1994

Mit Gerhard Pomykaj.

Ein unbequemer Demokrat. August Dresbach zum 100. Geburtstag.

Gummersbach: Gronenberg 1994. 136 S.

Die Normierung des Schulwesens durch die Stiehlschen Regulative.

In: Joachim Rogge/Gerhard Ruhbach (Hrsg.): Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union. Bd. 2: Die Verselbständigung der Kirche unter dem königlichen Summepiskopat (1850 - 1918). - Leipzig 1994, S. 70 - 78

Die Auseinandersetzungen um die konfessionelle Schule und das preußische Volksschulunterhaltungsgesetz von 1906.

In: Joachim Rogge/Gerhard Ruhbach (Hrsg.): Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union. Bd. 2: Die Verselbständigung der Kirche unter dem königlichen Summepiskopat (1850 - 1918). - Leipzig 1994, S. 373 - 383

In allem Betracht ein angenehmer Aufenthalt. Ronsdorfer Vorträge und Aufsätze.

Köln: Rheinland-Verl. 1994. 160 S.

(=Schriftenreihe des Vereins für rheinische Kirchengeschichte 125)

1995

Wer die Schule hat, der hat die Zukunft. Gesammelte Aufsätze zur rheinisch-westfälischen Schulgeschichte. Hrsg. von Hans Georg Kirchhoff.

Bochum: Brockmeyer 1995. 465 S.

(=Dortmunder Arbeiten zur Schulgeschichte und zur historischen Didaktik 25)

2. Aufl. 1995; 3. Aufl. 1997

als Herausgeber**Johann Gregor Breuer, Was für Jahre! Lebenserinnerungen.**

Dortmund: Dortmunder Gesellschaft für Schulgeschichte 1995. 300 S.

„Was für ein wildes Gemisch von Kraft, Trotz und Unwissenheit“. Heinrich Wolfgang Seidel auf Schulvisitation.

In: Pädagogische Rundschau 49 (1995), S. 663 - 671

1996

Unendliche Ermutigung. Heinrich Wolfgang Seidels lebenslanger Umgang mit Goethe.

In: Herbert Hömig (Hrsg.): Leben und Wahrheit in der Geschichte. Festgabe zum 90. Geburtstag von Hans Tümmler. - Bochum 1996, S. 155 - 161

(=Sonderschriften der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt 28)

Schauplatz Boitzenburg. Heinrich Wolfgang Seidel setzte dem Arnimschen Schloß ein literarisches Denkmal.

In: Templiner Heimatkalender 1997. - Templin 1996, S. 95 - 99

Ich kenne kein herrlicheres Amt als das Lehramt. Eine dreibändige Gesamtausgabe der Briefe von Adolph Diesterweg wird vorbereitet.

In: Rundbrief der Historischen Kommission der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft 5 (1996), Nr. 2, S. 27 - 32
auch in: Romerike Berge 46 (1996), H. 4, S. 29 - 35 (Zusätzlich Abdruck eines Briefes an Kultusminister von Altenstein vom 2.2.1820); Siegerland 73 (1996), S. 57 - 62; Mitteilungen und Materialien H. 47 (1997), S. 94 - 100; Berlinische Monatsschrift 6 (1997), H. 7, S. 98 - 102 und Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 45/46 (1996/97), S. 615 - 621

1997

Der Prediger vom Deutschen Dom. Heinrich Wolfgang Seidel, ein wiederzuentdeckender Berliner Schriftsteller.

In: Berlinische Monatsschrift 6 (1997), H. 2, S. 24 - 30

Wahre Mystik und inwendiges Christentum. Zum 300. Geburtstag von Gerhard Tersteegen.

In: Romerike Berge 47 (1997), H. 4, S. 9 - 18

Gedichte Gerhard Tersteegens in Anthologien und Interpretationen des 20. Jahrhunderts.

In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 45/46 (1996/97), S. 219 - 229

1998

Fontane oder Grass? Eine historische Erkundung über den Charakter der Wuppertaler Frömmigkeit.
 In: Hermann-Peter Eberlein (Hrsg.): 444 Jahre Evangelische Kirche in Elberfeld. Vorträge anlässlich der Eröffnung der historischen Bibliothek im Kirchenkreis Elberfeld im Sommer 1996. - Köln 1998, S. 149 - 170
 (=Schriftenreihe des Vereins für rheinische Kirchengeschichte 127)

als Herausgeber

Heinrich Wolfgang Seidel, Drei Stunden hinter Berlin. Briefe aus dem Vikariat.

Frankfurt a. M./Leipzig: Insel-Verl. 1998. 575 S. (=Insel-Taschenbuch 2158)

darin: Zu diesem Buch und seinem Autor Heinrich Wolfgang Seidel, S. 497 - 521; Schilderungen bestimmter Ereignisse und Vorgänge, S. 522 - 524; Erläuterungen, S. 529 - 559; Personen- und Ortsregister, S. 561 - 575

als Herausgeber

Oberbergische Geschichte. Bd. 2: Vom Westfälischen Frieden bis zum Ende der Monarchie.

Gummersbach: Gronenberg 1998. 229 S.

als Mitherausgeber

Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg, Sämtliche Werke. Bd. 18: Verstreute Beiträge, Schulreden und aus dem Nachlaß veröffentlichte Aufsätze.

Neuwied/Kriftel/Berlin: Luchterhand 1998. 589 S.

„Offensichtlich eine Respektsperson“. Heinrich Wolfgang Seidels lebenslanger Umgang mit Theodor Fontane.

In: Wirkendes Wort 48 (1998), S. 355 - 366

1999

„Von dem Glanze der Hauptstadt geblendet“. Aus einem Berliner Jahresbericht von Adolph Diesterweg.

In: Berlinische Monatsschrift 8 (1999), H. 2, S. 92 - 94

Ich kann ohne Ihre Briefe nicht leben. Ein immerwährendes Lesevergnügen, das zugleich klassisches Forschungsgebiet von Geschichte und Literatur ist.

In: UniReport. Berichte aus der Forschung der Universität Dortmund 1999, H. 29, S. 27 - 31

Immer wieder zog es ihn nach Berlin. Heinrich Wolfgang Seidels doppelte Existenz als Pfarrer und Schriftsteller.

In: Mitteilungsblatt der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg 100 (1999), H. 3, S. 74 - 80

Das Lesebuch meiner Mutter.

In: Neues Rheinland 42 (1999), H. 11, S. 44 - 45

Literarische Ortsbeschreibung. Zu Jung-Stillings Erzählung „Auch eine heilige Familie“. Mit Textabdruck.

In: Geschichte in Wuppertal 8 (1999, S. 19 - 29

als Herausgeber; mit Andreas Knorr.

Kirchen und Gottesdienststätten in Elberfeld.

Düsseldorf: Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland 1999. 226 S.

Vergebliche Bemühungen um einen Nächstebreker Friedhof [1801 - 1803].

In: Beiträge zur Heimatkunde der Stadt Schwelm und ihrer Umgebung 48 (1999), S. 67 - 69

als Herausgeber

Hermann M. Flasdieck, Goethe in Elberfeld.

Wuppertal: Stadtbibliothek in Verbindung mit Goethe-Gesellschaft und Bergischem Geschichtsverein 1999. 122 S., einschl. Nachwort: S. 113 - 116

[1. Aufl. 1929; 2. Aufl. 1949]

2000

als Herausgeber

Diesterweg am Niederrhein. Briefe und Berichte.

Neuwied, Kriftel: Luchterhand 2000, 220 S.

darin: Frühlingstage für Schule und Lehrerbildung, S. 7 - 16, Diesterwegs Leben und Wirken, S. 17 - 28

Rezensionen in folgenden Zeitschriften

Historische Zeitschrift (HZ)

Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins

Romerike Berge. Zeitschrift für das Bergische Land

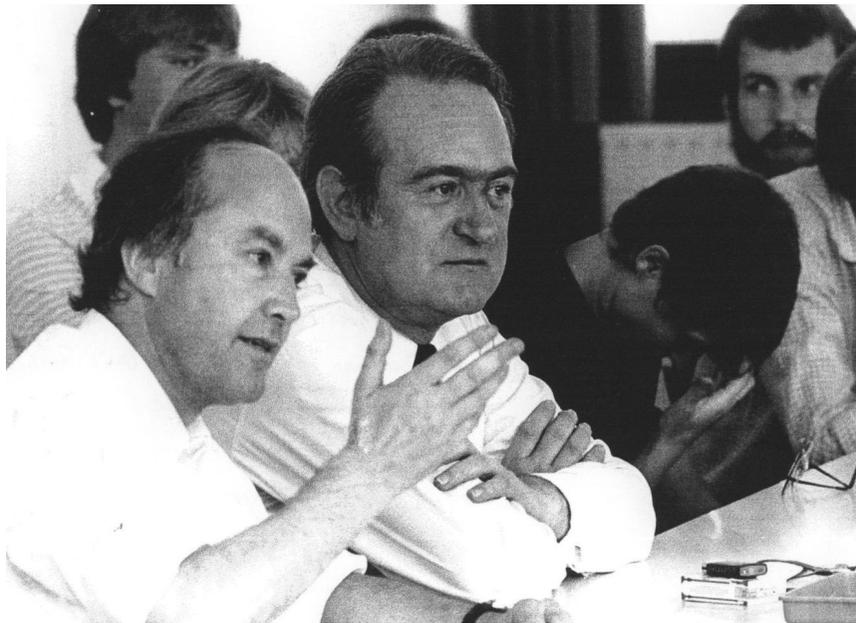
Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes

Mitteilungen des Stadtarchivs, des Historischen Zentrums und des Bergischen Geschichtsvereins, Abt. Wuppertal

Rheinische Vierteljahresblätter

Zeitschrift für deutsche Volkskunde

Zeitschrift für Kirchengeschichte



Ministerpräsident Johannes Rau im Seminar von Prof. Dr. Klaus Goebel (links) als Zeitzeuge (Historisches Seminar der Universität Dortmund am 15. Juli 1982).
Foto: Vossgraf

Lebenslauf und Bibliographie der Veröffentlichungen

siehe

Folge 7 (2000), S. 22 - 45

Ergänzung 1999 - 2008

1999

„Von dem Glanze der Hauptstadt geblendet“. Aus einem Berliner Jahresbericht von Adolph Diesterweg. In: Berlinische Monatsschrift 8 (1999), H. 2, S. 92 - 94

Ich kann ohne Ihre Briefe nicht leben. Ein immerwährendes Lesevergnügen, das zugleich klassisches Forschungsgebiet von Geschichte und Literatur ist. In: UniReport. Berichte aus der Forschung der Universität Dortmund 1999, H. 29, S. 27 - 31

Immer wieder zog es ihn nach Berlin. Heinrich Wolfgang Seidels doppelte Existenz als Pfarrer und Schriftsteller. In: Mitteilungsblatt der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg 100 (1999), H. 3, S. 74 - 80

Das Lesebuch meiner Mutter. In: neues rheinland 42 (1999), H. 11, S. 44 - 45

Literarische Ortsbeschreibung. Zu Jung-Stillings Erzählung „Auch eine heilige Familie“. Mit Textabdruck. In: Geschichte in Wuppertal 8 (1999), S. 19 - 29

Als Hg. / mit Andreas Knorr: Kirchen und Gottesdienststätten in Elberfeld. Düsseldorf: Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland 1999, 226 S.

Vergebliche Bemühungen um einen Nächstebrecker Friedhof [1801 - 1803]. In: Beiträge zur Heimatkunde der Stadt Schwelm und ihrer Umgebung 48 (1999), S. 67 - 69

als Hg.: Hermann M. Flasdieck, Goethe in Elberfeld. Wuppertal: Stadtbibliothek in Verbindung mit Goethe-Gesellschaft und Bergischem Geschichtsverein 1999, 122 S., darin Nachwort: S. 113 – 116; [1. Aufl. 1929; 2. Aufl. 1949]

als Mithg.: Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg, Sämtliche Werke. Bd. 19: Verstreute Beiträge und selbständige Schriften. Texte aus den Jahren 1817 bis 1838. Neuwied / Kriftel 1999, 592 S.

2000

als Hg.: Diesterweg am Niederrhein. Briefe und Berichte. Neuwied / Kriftel 2000; darin: Frühlingstage für Schule und Lehrerbildung, S. 7 – 16; Diesterwegs Leben und Wirken; S. 17 - 28

Kirchengeschichte Fehlanzeige? In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 47/48 (1998/99), S. 543 – 546

Fern und nah zugleich. Vorwort in: Horst Neeb, Geistliches Blumenfeld. Briefe der Tersteegen-Freunde 1737 bis 1789 in Abschriften von Wilhelm Weck. Düsseldorf 2000, S. 5 – 7

„Meine Kanzel ist jetzt meine Korrespondenz“. Über den Briefschreiber Heinrich Wolfgang Seidel. In: Rudolf Mohr (Hg.), „Alles ist euer, ihr aber seid Christi“. Festschrift für Dietrich Meyer. Köln 2000 (Schriftenreihe des Vereins für Rheinische Kirchengeschichte 147), S. 475-494

als Mithg.: Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg, Sämtliche Werke. Bd. 20: Verstreute Beiträge und selbständige Schriften. Texte aus den Jahren 1842 bis 1857. Neuwied / Kriftel 2000, 611 S.

2001

als Hg.: Oberbergische Geschichte. Bd. 1: Hellmut Grabert, Gero Karthaus, Günther Walzik, Albrecht Brendler, Wolfgang Herborn, Stefan Ehrenpreis, Gregor Horstkemper: Von den Anfängen bis zum Westfälischen Frieden. Wiehl 2001, 364 S., darin Vorwort

als Hg.: Oberbergische Geschichte. Bd. 3: Gerhard Pomykaj, Volker Dick: Von der Weimarer Republik bis zur Jahrtausendwende 1918-1999. Wiehl 2001, 300 S., darin Vorwort

als Hg.: Oberbergische Geschichte. Daniel Goebel: Personen-, Orts- und Sachregister für die Bände 1 – 3. Wiehl 2001, 36 S.

Mittelalterliche Burg, Barockresidenz, Schaufenster der Geschichte. 75 Museum Schloß Homburg. In: Romerike Berge 51 (2001), H. 4, S. 2 – 10

2002

Neuentdeckte Zeugnisse des christlichen Glaubens und Lebens in der Familie von der Heydt. Wilhelmine von der Heydt. In: Sabine Fehleemann u. Rainer Stamm (Hg.): Die von der Heydts. Bankiers, Christen und Mäzene. Wuppertal 2002, S.98 - 107

„Die geborne Wuppertaler dünkten sich bergeshoch über alle, die nicht im Wupperthal geboren waren.“ Neue Lebenserinnerungen des Deutsch-Amerikaners Hermann Enters. In: Geschichte in Wuppertal 11 (2002), S. 157 - 169

2003

Bin doch hoffnungslos deutsch und bleibe es. Zwei bislang unbekannte Briefe von Thomas Mann an Rudolf Alexander Schröder, der am Sonntag vor 125 Jahren geboren wurde. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 25.Januar 2003, Nr.21, S.38

Herzensstärkung in schwerer Zeit. Rudolf Alexander Schröder in Wuppertal. In: Romerike Berge 53 (2003), H. 1, S. 11 – 20

Frühe Begegnung mit Gerhard Tersteegen. Im Archiv entdeckt: Theologische und historische Lehrstücke In: Udo Tworuschka (Hg.), Religion und Bildung als historische Forschungsfelder. Festschrift für Michael Klöcker zum 60. Geburtstag. Köln / Wien / Weimar 2003, S. 101 – 109 (=Kölner Veröffentlichungen zur Religionsgeschichte 32)

Wird das historische Stadtbild gerettet? Baudenkmäler am Döppersberg. In: Stadtlandschaft. Zeitschrift für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Landschaftsschutz, März 2003, S. 3 - 6

als Hg.: Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg, Sämtliche Werke. Bd. 23: Briefe, amtliche Schreiben und Lebensdokumente aus den Jahren 1810 bis 1832. Neuwied / Kriftel / München 2003, LIII u. 789 S.; darin: Einleitung: Briefe, amtliche Schreiben und Lebensdokumente, S.XVII-XXI

Anreger, Stifter und Helfer. Die Familie Engels im kirchlichen Leben von Barmen und Engelskirchen. In: Romerike Berge 53 (2003), H. 4, S. 14 – 20

Kurt Wolff gestorben. In: Romerike Berge 53 (2003), H. 4, S. 31

Zu diesem Buch. Vorwort in: Egon Viebahn, Hämmer und Schleifkotten im Gelpetal. Der Industrie-Geschichtspfad Historisches Gelpetal. 2.Aufl. Wuppertal 2003, S. 7 – 8

2004

als Hg.: Christliches Leben im Homburger Land von der Reformation bis heute. Nümbrecht 2004, 117 S.; darin: Einführung, S. 5 – 6; Christliches Leben im Homburger Land von der Reformation bis heute, S. 11 – 24

Dietrich Bonhoeffer und Jochen Klepper. Parallele Biographien. Widerstand und Untergang im Nationalsozialismus. In: Hajo Jahn (Hg.), Zweiseelenstadt. Ein Else-Lasker-Schüler-Almanach, Wuppertal 2004, S.91 - 111

Tersteegen-Forscher Horst Neeb gestorben. In: Romerike Berge 54 (2004), H. 4, S. 27

Wenn der letzte helle Tag beginnt. Turmhahn, Posaunenengel und Grabsteine. In: Siglinde Krumme (Hg.), Ein Niederrheinischer Moselaner. Festschrift für Ekkehard Krumme. Winnigen 2004, S.244 – 249

Abiturjahrgang 1954. Abiturrede 2004. In: Märkisches Gymnasium Schwelm, Jahrbuch 2003/2004, Schwelm 2004, S.64 – 69

2005

Baudenkmal Elias-Eller-Straße 67 in Ronsdorf. In: Stadtlandschaft. Zeitschrift für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Landschaftsschutz 3 (2005), H. 2, S. 15 - 16
auch in: Rheinische Heimatpflege 43 (2006), H. 1, S.49 - 51

2006

Dietrich Bonhoeffer und Wuppertal. In: Romerike Berge 56 (2006), H. 1, S. 31 - 33

Morgen wird Johannes Rau beerdigt. In Berlin am 6.2.2006 aufgezeichnet. In: ELSG-Brief. Informationen der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft, Ausgabe 64, 2.Quartal 2006, S.2 - 3

Eckart. Eine evangelische Literatur- und Kulturzeitschrift im 20.Jahrhundert. In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 55 (2006), S. 265 – 284

Leuchtende und ermutigende Texte. Arnim Juhre 80 Jahre alt. In: Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 55 (2006), S. 429 – 432

Lebensabriß von Wilhelm Dörpfeld. In: Kulturzentrum der Stadt Leukas (Hg.), Katalog der Fotoausstellung über W. Dörpfelds Grabungstätigkeit und Reisen. Leukas 2006, S.10 - 14
Auch in griechischer (ebd. S.4 - 9) und englischer (ebd. S.15 - 19) Übersetzung

Brief an meine Enkel. In: Wilfried Bergerhoff/Ulrich Runkel (Hg.), Mein Wiehl. Geschichte und Geschichten einer Stadt. Zum 875jährigen Jubiläum. Wiehl 2006, S.86 – 90

„Neugierig, was ich am Schluß gedichtet haben werde“. Der Streit um die deutsche Nationalhymne 1950 - 1952. In: Erik Giesecking / Irene Gückel / Hermann-Joseph Scheidgen / Anselm Tiggemann (Hg.), Zum Ideologieproblem in der Geschichte. Herbert Hömig zum 65.Geburtstag. Lauf a. d. Pegnitz 2006 (Subsidia Academica, Bd.8), S. 119 – 137

als Hg.: Paul Zech und Else Lasker-Schüler. In: Jedes Wort hab ich vergoldet. XIII. Else-Lasker-Schüler-Forum Zürich. Hg. von Hajo Jahn im Auftrag der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft. Wuppertal 2006, S. 126-127

Thomas Mann und die Deutschen Blätter Santiago de Chile. In: Jedes Wort hab ich vergoldet. XIII. Else-Lasker-Schüler-Forum Zürich. Hg. von Hajo Jahn im Auftrag der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft. Wuppertal 2006, S. 145-146

2007

Im Mittelpunkt stehen Kirchen und Kapellen. Tag des Offenen Denkmals am 9. September 2007. In: Romerike Berge 57 (2007), H. 2, S. 36 – 37

Eine große Aufgabe für Ronsdorf. Die Restaurierung der Evangelisch-reformierten Kirche. In: ebd., S. 39 - 41

Nur einmal war er sprachlos. Erinnerungen an Johannes Rau. Neukirchen-Vluyn 2007, 97 S.

Der junge Wilhelm Dörpfeld. In: Romerike Berge 57 (2007), H.3, S. 2 – 12

Heinrich Wolfgang Seidel in Boitzenburg und Frankfurt (Oder) 1902 / 1906. Frankfurt (Oder) 2007, 16 S. (=Frankfurter Buntbücher 43)

Schillers Arnheim in Wuppertal. Das Denkmal des Feldherrn Hans Georg von Arnim aus Liegnitz. In: Geschichte in Wuppertal 16 (2007), S. 78 - 84

2008

Weder in einem Klassen- noch in einem Rassenhimmel. Julius Heyderhoff schreibt an Rudolf Alexander Schröder 1933. In: Romerike Berge 58 (2008), H. 3, S. 44 – 48

Gemarkter Kirche. In: Sigrid Lekebusch / Florian Speer (Hg.), Kirchen und Gottesdienststätten in Barmen. Wuppertal 2008, S. 8 – 15

St. Michaelis. In: ebd., S. 250

Rheinischer Verein begrüßt die Erhaltung von drei historischen Schwebebahnstationen. In: Rheinische Heimatpflege 45 (2008), S. 302

In Vorbereitung

Das große Brandungsgebrüll ist nicht das Meer. Heinrich Wolfgang Seidel im brieflichen Zwiegespräch mit Ina Seidel und andern 1933-1945. In: Ina Seidel und die Literaten im Nationalsozialismus. Berlin 2009

Peter Goessler als Biograph Wilhelm Dörpfelds. In: Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, Bd. 1001, 2009

Die Zeit wird immer finsterner. Rudolf Alexander Schröder 1933-1945. 2009 (als Ms. vervielf. 2008)

Täglich und stündlich Eurer gedenkend. Briefe von Sabine Diesterweg und ihren Kindern. Voraussichtlich Göttingen 2009